

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Teilnehmer:

Hr. Schmidt, Hr. Dr. Fascher, Hr. Groos, Hr. Fastenrath, Hr. Uebach, Hr. Kunde , Hr. Dr. Polzin, Hr. Wöhrmann, Hr. Ulbrich, Hr. Rohe, Hr. Sittel, Hr. Schumacher
--

Wir freuen uns auf eine weiterhin aktiver Mitwirkung und Mitgestaltung durch die Netzwerk-Mitglieder!

1. Begrüßung und Einleitung

1.1 Gastgeber ACS, Attendorn

Herr Maximilian Munk, Leiter Technologie- und Innovationsmanagement präsentierte die Aufgaben und aktuellen Aktivitäten des ACS (Automotive Center Südwestfalen). Die ca.20 MitarbeiterInnen arbeiten vorwiegend in Forschungsprojekten für Industriekunden. Schwerpunkt Automotive-Branche (Präsentation ACS wird über EFA-Microseite z.V. gestellt).

↪ Weitere Informationen: <http://www.acs-innovations.de/>

1.2 EFA NRW, Hr.Sittel

Herr Sittel weist erneut auf folgende Punkte hin, die seitens der Netzwerkmitglieder in Eigeninitiative genutzt werden können:

- Abgabe von Projektbeispielen für die Veröffentlichung von Beratungsergebnissen jederzeit bei EFA möglich
- Angebot der Kammern (Herr vom Schemm (SIHK) und Herr Pater (HWK)) besteht ebenso gute Beispiele aus Beratungen in der SIHK Zeitschrift oder über die Organe des Handwerks zu veröffentlichen
- Unternehmer-Fachgespräche können in Abstimmung mit EFA mit einer Vorlaufzeit von acht Wochen zu aktuellen Themen gemeinsam durchgeführt werden

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

2. Kurzvorstellung neuer Fachberater/Netzwerke

Die zunächst angedachte Vorstellung eines zweiten neuen Beraters muss aus terminlichen Gründen verschoben werden.

2.1 TIME – Technologie-Institut für Metall- und Engineering GmbH

TIME stellt sich als Multiplikator für das Netzwerk vor. Herr Dr. Polzin führt einerseits Beratungen in Unternehmen durch und ist dabei besonders auf die Branche der Metallbe- und -verarbeitenden Betriebe fokussiert. Andererseits führt er auch Fach- und Forschungsprojekte durch. Gerne möchte er sich themenorientiert in die Netzwerkarbeit einbringen.

Es wurde beschlossen Herrn Dr. Polzin als neuen Netzwerkpartner aufzunehmen. Die benötigten Unterlagen (Verhaltenskodex, Qualitätskriterien, Zugangsdaten EFA-Microseite) werden ihm seitens der EFA zur Verfügung gestellt.

3. Digitalisierung und Ressourceneffizienz

Zunächst stellte Hr. Sittel den aktuellen Stand der Diskussion auf Basis der Ergebnisse des internen Netzwerk-Workshops (18.08.2016 in Werl, Kurzprotokoll mit allen Infos ist auf der EFA-Microseite verfügbar) vor. Der folgende Austausch zeigte zunächst ein uneinheitliches Bild, wie das Netzwerk mit der Thematik umgehen will. Eines wurde aber sehr deutlich: Es muss kurzfristig ein Angebot für KMU geschaffen werden, sonst werden wir diese aktuelle Thematik nicht in unserem bestehenden Tagesgeschäft der RE-Beratung erfolgreich nutzen können.

➔ Andere Anbieter sind bereits auf dem Markt (siehe:

<http://www.proxia.com/de/unternehmen/news-aktuelles/single-view/article/smart-factory.html> oder <http://www.neue-effizienz.de/netzwerke/innovationsnetzwerk-greentec/> oder <http://hasford.de/digitalisierung-mittelstand-handwerk-kmu/> oder <https://www.u-ci.de/organisationsentwicklung/>

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Folgende Aspekte wurden benannt und sind zu überdenken:

- Umsetzung im Tagesgeschäft noch nicht klar – Akquisition daher schwierig
- Thema muss „von Grund auf angesprochen werden“, da es bei vielen KMU bisher noch immer nicht angekommen ist
- Hemmschwellen sind u.a.: Investitionen, Informationsmangel, Klarheit darüber was „Digitale Transformation im eigenen Betrieb überhaupt bedeutet“
- Unternehmen „die Angst nehmen“ und durch gute Beispiele den Praxisbezug und die Notwendigkeit sich mit der Thematik zu befassen darstellen
- Bestehende Kennzahlen abfragen, hinterfragen und ggf. neue Kennzahlen ermitteln
- Gesamtbetrachtung des Betriebes sollte die Grundbasis bilden (Ganzheitlichkeit)
- Zielsetzung(en) folgt/en aus Stärken/Schwächenanalyse
- Erstellung eines Fragenkataloges als Grundlage, z.B. Basis-Fragenkatalog aus dem EFA-Instandhaltungsscheck nutzen
- Fragestellungen sind grundsätzlich mit Effizienzpotenzialen zu verknüpfen

Welche Themen sollte ein Fragenkatalog enthalten?

- Fachkräfte (-mangel) / MA-Einbindung/ Qualifizierung (Weiterbildung)
- Ausschuss im Unternehmen /Qualität
- IT-Migration
- Wertschöpfung (Kennzahl Bestände)
- Prozesssicherheit / -stabilität
- Durchlaufzeiten der Produkte
- Change-Management
- Anlagenverfügbarkeit(en)
- Schnittstellen

Auf dem Weg zu einem Lösungsvorschlag bat die EFA an, eine Visualisierung der Thematik zu versuchen. Ziel soll es hierbei sein, die wichtigen RE-Themen bzw. Fragestellungen miteinander zu verknüpfen, die ohnehin in Akquise-Gesprächen mit Unternehmen gestellt werden.

Die möglichen Schnittstellen zur Thematik Digitale Transformation (z.B. Automation, Datenbrille, Sensorik, Reporting/Monitoring, Softwarebedarf, MA-Einbindung) sollen dann entsprechend – möglichst mit Beispielen - hinzugefügt werden.

➡ Als Darstellungsformat wird eine „Mindmap“ aufgebaut, die dann sukzessive erweitert werden kann.

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

4. Aus der Praxis für die Praxis

Die Projektvorstellung von Hr. Prof. Dr. Lenski, Hochschule Bochum musste leider sehr kurzfristig entfallen.

Die Projektvorstellung „Energiemanagement Standardisierung in der Druckindustrie“, durch Innowise, Hr. Wöhrmann wurde interessiert diskutiert. Das Projekt läuft noch ca. 6 Monate (Gesamtlaufzeit 3 Jahre) gemeinsam mit 5 Partnern aus 5 EU-Ländern. Es wurde aus Spanien initiiert und von Beginn an war es recht schwierig interessierte Unternehmen für eine Beteiligung zu gewinnen.

Die aktuelle Präsentation wird über die EFA-Microseite zur Verfügung gestellt.

➔ Weitere Informationen unter www.empsi.eu

4. Aktuelles aus dem Netzwerk für das Netzwerk

4.1. Checkliste „Ankerpunkte der Ressourceneffizienz“

Herr Sittel stellt den Sachstand und die grundlegende Idee vor die Re-Zertifizierungsphase der Normen 9001 (Qualität) und 14001 (Umwelt) zu nutzen und mit dem Ansatz der RE-Beratung gezielt zu verknüpfen. Die in den neuen Normen geförderte Prozessorientierung bietet viele Ansatzpunkte „Effizienz-Fragestellungen“ zu adressieren und somit die Unternehmen auf dem Weg zum internen Audit bzw. zur später folgenden Zertifizierung zu unterstützen.

➔ Zum nächsten NWT wird die Übersicht vorliegen und zu deren Anwendung diskutiert werden.

4.2. Vorstellung Online-Plattform PIUS-Netzwerk

Wurde aus zeitlichen Gründen auf das nächste NWT verschoben.

4.3. Vorstellung SIHK-VA: Nachhaltigkeitsberichterstattung und CSR

Das Thema ist aktuell, da ab dem 01.01.2017 die Verpflichtung für GU ab 500 MA besteht einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen (siehe: EU-RL). Es ist in diesem Kontext davon auszugehen, dass die Unternehmen in der Lieferkette (zumeist sicher KMU) ebenso hier eingebunden werden, um die benötigten ZDF - die ein GU darstellen muss - zu ermitteln. D.h. hier besteht ebenso ein Potenzial der Beratung zur Grundlagenermittlung in Sachen Effizienzpotenziale. Auf dem nächsten NWT wird dies tiefgehend besprochen werden.

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

4.4..Aktuelle Förderinformationen

Auf das seit Mai 2016 verfügbare Förderprogramm „Step-Up!, - Einsparzähler“ wurde erneut hingewiesen. Das BMWi verspricht sich hiervon die Möglichkeit auch Effizienzmaßnahmen (vorwiegend der Energieeffizienz) einzubeziehen. Das impliziert, dass für das Ende 2015 eingestellte Programm „go-effizient“ sicher kein Folgeprogramm mehr aufgelegt wird.

➔ weitere Informationen: <http://www.stepup-energieeffizienz.de/>

5. Sonstiges & Termine

5.1. Praxisbeispiele zur Veröffentlichung

Das Projektdatenerfassungsblatt der EFA steht auf der EFA-Microseite zur Nutzung zur Verfügung.

5.2. Vortragende auf dem nächsten NWT

Hr. Prof. Lenski (Praxisbeispiel), Hr. Kunde (Vortrag ISO 27001 – IT-Sicherheit im Unternehmen) und zwei Fachberater, die sich gerne dem Netzwerk neu vorstellen möchten.

20. Netzwerksitzung der EE SWF

Das nächste Treffen findet am 07.12.2016 statt. Ort und Raum werden noch bekannt gegeben.

gez. Sittel/Schumacher

19. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

29.09.2016, ACS, Attendorn
13:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Fotodokumentation

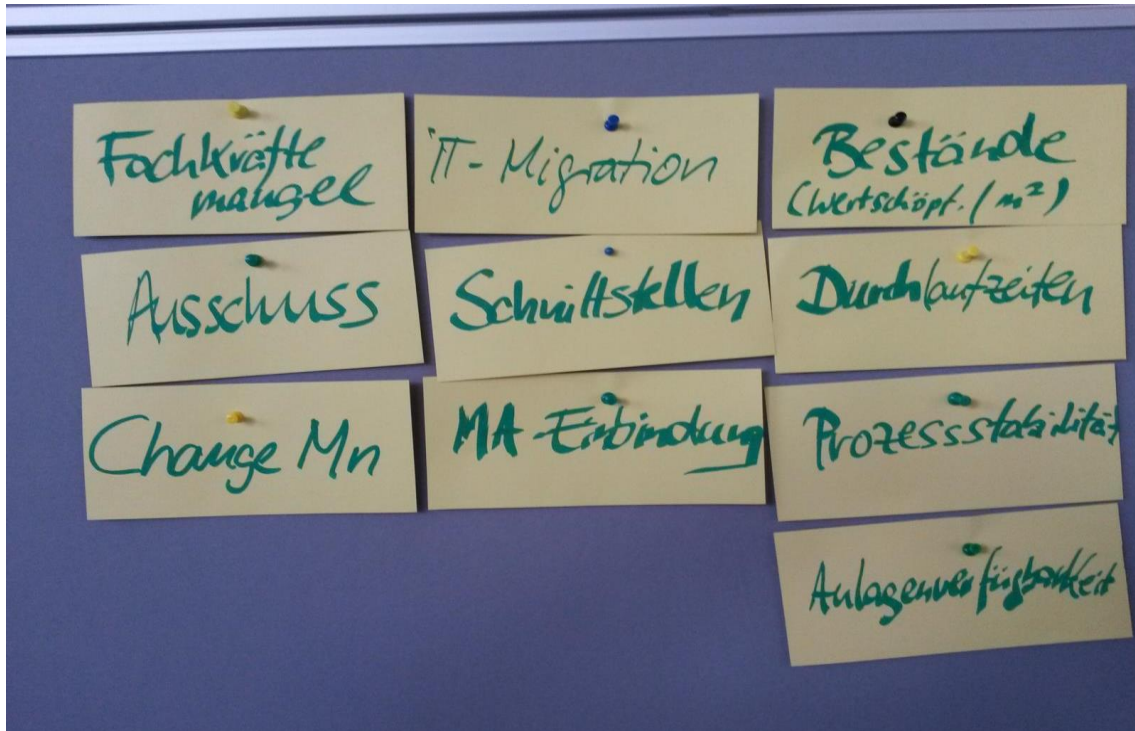


Bild 1: Frage zum Zusammenhang Ressourceneffizienz & Digitalisierung

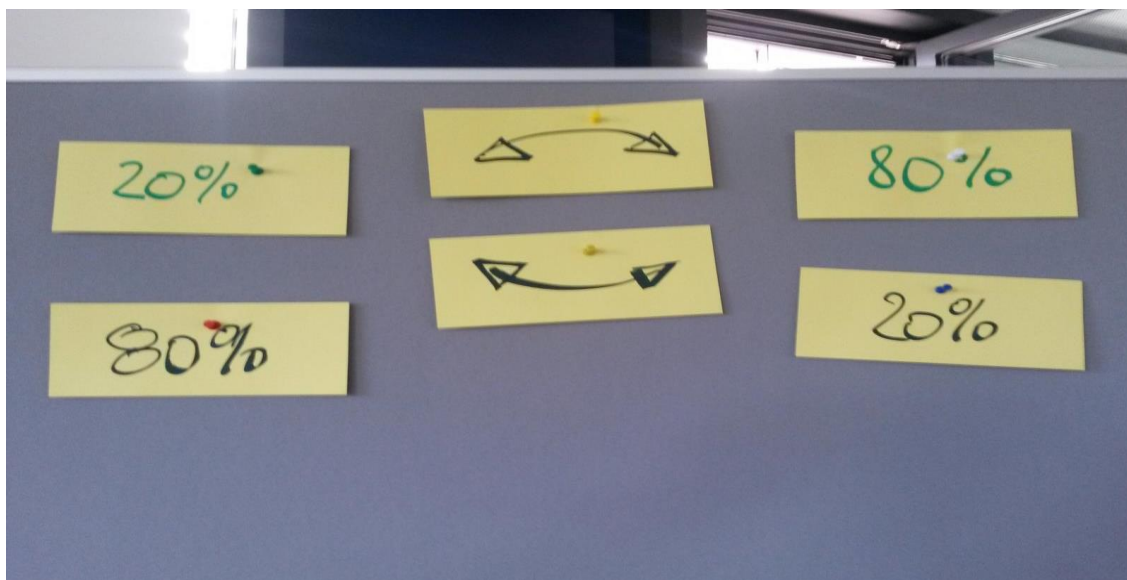


Bild 2: Mehrwerte & Nutzen